

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

360 (30.12.1905) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 360. Zweites Blatt.

Samstag, den 30. Dezember

(folgt ein drittes Blatt.) 1905.

Konkursverfahren.

Nr. 14780. III. Das Konkursverfahren über das Vermögen der offenen Handelsgesellschaft Gebrüder Söhner in Karlsruhe, z. Zt. in Liquidation, wurde nach Abhaltung des Schlußtermins und Vollzug der Schlußverteilung durch Gerichtsbeschluß vom 27. Dezember d. J. aufgehoben.

Karlsruhe, den 28. Dezember 1905.

Thum,

Gerichtsschreiber Großherzoglichen Amtsgerichts.

Konkursverfahren.

Nr. 12958. IV. In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Firma W. Stöffer in Karlsruhe, Inhaber Wilhelm Stöffer, Bankier in Karlsruhe, ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

Montag, den 12. Februar 1906, vormittags 9 1/2 Uhr,

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hiersebst, Akademiestraße 2 B, 3. Stock, Zimmer Nr. 49, bestimmt.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1905.

Thum,

Gerichtsschreiber Großherzoglichen Amtsgerichts.

Konkursverfahren.

Nr. 6022. VI. Das Konkursverfahren über den Nachlaß des Landwirts Philipp Geier in Welschnereuth wurde nach Abhaltung des Schlußtermins und Vollzug der Schlußverteilung durch Gerichtsbeschluß vom 23. ds. Mts. aufgehoben.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1905.

Thum,

Gerichtsschreiber Großherzoglichen Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

Nr. 27458. Die städtische ambulatorische Klinik im Rathaus, Zimmer Nr. 84, ist an den bevorstehenden Sonn- und Feiertagen geschlossen.

An diesen Tagen können die Herren Stadtärzte in dringenden Fällen in ihren Wohnungen aufgesucht werden.

Karlsruhe, den 20. Dezember 1905.

Arbeiterversicherungs-Kommission.

33.

Dr. Horstmann.

Schumann.

Bekanntmachung.

Verkaufsstellen für Monatskarten, Schüler- und Arbeiterwochenkarten der städtischen Straßenbahn betreffend.

Monatskarten, Schülerwochenkarten und Arbeiterwochenkarten sind erhältlich:

- bei der Straßenbahnkasse, Lullastraße 71,
- " " Verbrauchsteuererheberstelle am Durlacher Tor, in der Karlstraße,
- " " " " am Mühlburger Tor, am Mühlburger Tor,
- " " " " am Röhlen Krug, am Röhlen Krug,
- " " Herrn Kaufmann Hugo Steinbrunn, Durlach,
- " " " Hermann Schmann, Beiertheim,
- " " " F. Hoffäß, Mühlburg, Kaiser-Allee 86.

Monatskarten und Schülerwochenkarten sind außerdem noch erhältlich:

- bei der Verbrauchsteuererheberstelle am Schlachthof,
- " " " " am Wendelsjohnplatz,
- " " " " am Hauptbahnhof,
- " " Herrn Cigarrenhändler Schneider, Kaiserstraße 207.

Karlsruhe, den 27. Dezember 1905.

Städtisches Straßenbahnamt.

Ortskrankenkassen.

Wir bringen hiermit den Kassenmitgliedern der hiesigen Ortskrankenkassen in Erinnerung, daß die Statuten bei der Kassenverwaltung unentgeltlich abgegeben werden.

Die Arbeitgeber und Dienstherrschaften werden ersucht, bei Anmeldung von Versicherungspflichtigen sich die Statuten für letztere verabsorgen zu lassen.

Gleichzeitig machen wir bekannt, daß die Tabellen bezüglich der Berechnung der Krankens- und Invalidenversicherungsbeiträge der „Allgemeinen Ortskrankenkasse“ und der „Ortskrankenkasse der Handlungsgesellen“ bei uns vorrätig sind und unentgeltlich abgegeben werden.

Karlsruhe, den 28. Dezember 1905.

Verwaltungs-Direktion.

Sigmund.



Malerinnen-Schule.

Unter dem Protektorate Ihrer Königlichen Hoheit der Grossherzogin von Baden.

Das II. Trimester beginnt:

21.

Dienstag, den 2. Januar.

Aufforderung.

22. Die Unterzeichneten sind von den Erben des am 21. d. M. verstorbenen Rittmeisters Hans Freiherr von Müllenheim-Rechberg mit der Regulierung des Nachlasses betraut worden.

Etwasige Gläubiger werden hiermit ersucht, ihre Forderungen umgehend spezifiziert bei uns anzumelden.

Salomon Oppenheimer und Dr. Arthur Levis, Rechtsanwälte, Karlsruhe (Baden).

Dünger-Versteigerung

für den Monat Januar 1906 findet beim 1. Badischen Leib-Dragoon-Regiment Nr. 20 am 3. Januar 1906, 9 1/2 Uhr vormittags, statt.

Wohnungen zu vermieten.

22. Akademiestraße 42 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehör, sogleich zu vermieten. Näheres Stefaniensstraße 21 im 2. Stock.

*22. Voethstraße 13, 15 und 17 sind herrschaftlich ausgestattete Wohnungen von 5, 4 und 3 Zimmern nebst reichlichem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen Karlstraße 94, parterre.

— Voethstraße 14 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Badzimmer, Fremden- und Mädchenzimmer nebst reichlichem Zugehör auf sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Sofienstraße 37 bei Architekt R. Wees.

— Voethstraße 18 ist der 1. Stock von 4 Zimmern, Bad etc., sofort oder später zu vermieten. Näheres Voethstraße 22 im Laden oder Goethestraße 27, parterre.

*22. Friedenstraße 10, Seitenbau, 4. Stock, ist eine freundliche Wohnung (nach dem Garten gehend) von 2 großen Zimmern, Küche und Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

*22. Grenzstraße 5 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör, mit Koch- und Leuchtgasanrichtung auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

*21. Grenzstraße 10, Hinterhaus, 2. Stock, ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Nebenkammer samt Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

— Humboldtstraße 25 ist im 1. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock links.

— Kaiser-Allee 63 ist der 3. Stock von vier großen Zimmern, Bad, Küche und reichlichem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock oder Hirschstraße 98 im 1. Stock.

* Karl-Friedrichstraße 3, schönste Lage, Bel-Etage, ist auf 1. April eine hübsche Wohnung von 3 geräum. Zimmern, Küche und Zugehör an einen einzelnen Herrn oder eine Dame preiswert zu vermieten. Näheres daselbst, eine Treppe links.

Städt. Badanstalt (Vierordtbad).

Schwimmhalle

vom Dienstag, den 2. Januar 1906 an
wieder geöffnet.

Badischer Frauenverein.

Die Abteilung III des Badischen Frauenvereins (für Krankenpflege) beabsichtigt, anfangs des nächsten Jahres wieder einen Ausbildungskurs für Landkrankenpflegerinnen zu veranstalten, welcher am
Mittwoch, den 3. Januar 1906

im **Ludwig Wilhelm-Krankenhaus** dahier eröffnet werden soll.

Der Kurs besteht aus dem theoretischen Unterricht von etwa sechswöchiger Dauer und der praktischen Ausbildung in einem hiesigen oder auswärtigen Krankenhause während eines Zeitraumes von 2 Monaten. Während der Zeit des theoretischen Unterrichts wird der Unterweisung der Schülerinnen im Kochen besondere Sorgfalt zugewendet werden.

Der Unterricht ist unentgeltlich. Die Kosten der Verpflegung einer Schülerin belaufen sich für den Tag auf 1 M 50 P. Diese Kosten können für die Dauer des theoretischen Unterrichts auf Ansuchen ganz oder teilweise von der Vereinskasse übernommen werden; die während der Dauer der praktischen Unterweisung erwachsenden Verpflegungskosten sind von den Beteiligten zu bestreiten.

Frauenvereine, Gemeinden oder Kreisverbände, welche beabsichtigen, auf diesem Wege eine Krankenpflegerin auszubilden zu lassen, werden gebeten, geeignete Persönlichkeiten unter Vorlage eines Geburts-, Leumunds-, Schul- und bezirksärztlichen Zeugnisses baldigst bei dem unterzeichneten Vorstand anzumelden.
Karlsruhe, den 10. Oktober 1905. 3.3.

Der Vorstand der Abteilung III des Badischen Frauenvereins.

Stand der Badischen Bank

am 23. Dezember 1905.

Activa.		Passiva.	
Metallbestand M.	10 685 192 65	Grundkapital M.	9 000 000 —
Reichskassenscheine	19 360 —	Reservefonds	2 091 778 80
Noten anderer Banken	2 929 400 —	Umlaufende Noten	23 586 300 —
Wechselbestand	21 253 451 84	Sonstige täglich fällige Verbindlichkeiten	13 199 880 95
Lombard-Forderungen	9 878 845 —	An eine Kündigungsfrist gebd. Verbindlichkeiten	— —
Effekten	1 182 336 39	Sonstige Passiva	1 101 279 43
Sonstige Activa	3 030 653 30		
	M. 48 979 239 18		M. 48 979 239 18

Verbindlichkeiten aus weiter begebenen, im Inlande zahlbaren Wechseln M. 922 145,24.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. **Karlstraße 50** ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, 2 Kellern und 2 Mansarden auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 12 Uhr und 2 bis 6 Uhr. Zu erfragen im 2. Stod.

6.6. **Kreuzstraße 10**, Eckhaus neben der kleinen Kirche, ist im 3. Stod eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern und reichlichem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Bankier **Ettlinger**, Herrenstraße 12.

— **Kriegstraße 145** haben wir zwei schöne freundliche Wohnungen, und zwar den 1. Stod mit 4 Zimmern und den 2. Stod mit 3 Zimmern per sofort nebst allem Zubehör zu vermieten. Näheres **Eisenlohrstraße 19** und **Kriegstraße 162** im Laden.

Karlsruher Terraingesellschaft.

*3.2. **Kriegstraße 174** sind auf sofort oder später im 4. Stod des Vorderhauses eine äußerst freundliche Wohnung von 3 Zimmern, mit Koch- und Leuchtgas etc. und in dem **Villenart. Hinterhaus** der 2. Stod von 3 Zimmern, Kochgas etc. um mäßigen Preis an ordnungsl. Familien zu vermieten. Näheres im 1. Stod, Vorderhaus.

— **Kronenstraße 2** ist im Hinterhaus, 4. Stod, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod des Vorderhauses.

— **Lachnerstraße 13** (Neubau) ist eine schöne Mansardenwohnung von 2-3 Zimmern sofort oder später zu vermieten. Näheres **Lachnerstraße 15**, parterre.

* **Lachnerstraße 16** ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon und Mansarde auf 1. April 1906 zu vermieten. Näheres im 1. Stod links.

*2.2. **Seppoldstraße 14** ist der 2. Stod, eine hübsche 4 Zimmerwohnung nebst Küche und Keller und eine, auf Wunsch auch zwei Mansarden, mit freier Aussicht und nach Gärten sehend, auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

— **Luifenstraße 38** ist im 4. Stod eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres **Karlstraße 65** auf dem Kontor.

— **Luifenstraße 89** sind zu vermieten: Vorderhaus, 2. Stod, 3 hübsche Zimmer, ohne Gegenüber, sofort oder später; 4. Stod 2 kleine Mansarden mit Kochofen sofort oder später; Hinterhaus, 1. und 4. Stod, je 2 hübsche Zimmer mit Küche auf 1. April eventl. früher. Näheres **Schützenstraße 68** im Laden.

— **Marienstraße 83** ist im 1. Stod eine Wohnung von einem großen Zimmer, Küche, Keller und Mansarde, mit Gaseinrichtung auf 1. März 1906 oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

— **Nebenstraße 29** ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Gaseinrichtung an eine kleine Familie auf 1. März oder 1. April zu vermieten. Preis 250 M. Zu erfragen im 2. St. rechts.

*3.2. **Rankestraße 20a** ist eine schöne, große 3 Zimmerwohnung auf sogleich oder 1. April billig zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— **Rheinstraße 14** sind im 4. Stod zwei Wohnungen von 4 Zimmern, Küche und Mansarden auf sogleich zu vermieten. Näheres in der **Mühlburger Brauerei vorm. Freiherrl. von Selbened'sche Brauerei**.

— **Roonstraße 11** ist wegzugshalber der 4. Stod mit 4 großen Zimmern, Badzimmer, Fremdenzimmer, Mädchenzimmer und reichlichem Zugehör auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen **Sofienstraße 37**, bei Architekt **Rudolf Meck**.

— **Rüppurrerstraße 29a** ist im 1. Stod eine Wohnung von 4 Zimmern, Erker, Bad samt Zubehör auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen **Rüppurrerstraße 29c** im 2. Stod.

*3.3. **Rüppurrerstraße 40** ist auf sofort oder später eine freundliche 3 Zimmerwohnung nebst Zugehör und Kochgas zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— **Schützenstraße 39** ist eine freundl., schön hergerichtete 3-4 Zimmerwohnung mit Glasabschluß etc. sogleich oder auf später zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

*2.2. **Welchenstraße 25** ist eine schöne 3 Zimmerwohnung im 2. Stod mit Balkon und Veranda und sonstigem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stod rechts.

— **Viktoriastraße 8** ist eine Wohnung, bestehend aus 6 freundlichen Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern und allem Zugehör, auf sogleich zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, 2. Stod.

— **Viktoriastraße 10**, 4. Stod, ist eine schöne, vollständig neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— **Wielandstraße 10** sind im 2. und 3. Stod je eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör per sofort zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stod rechts.

*2.2. **Wilhelmstraße 1a** ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern und gerader Küche, auf 1. April 1906 zu vermieten. Näheres **Wilhelmstraße 1** im 1. Stod.

*2.2. **Wilhelmstraße 26**, nahe dem Stadtgarten, ist im 2. Stod die neuhergerichtete Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör, Koch- und Leuchtgas, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

— **Winterstraße 21** ist eine Wohnung mit freier Aussicht von 2 schönen Zimmern, großer Küche und Keller auf 1. April billig zu vermieten. Näheres **Winterstraße 21 II** links.

— **Winterstraße 21** ist eine Wohnung in freundlichem trockenem Seitenbau, bestehend aus 2 schönen Zimmern, Küche, Keller, wegen Wegzug von hier auf 1. März 1906 zu vermieten. Näheres **Winterstraße 21** im 2. Stod links.

— **Winterstraße 43** sind der 2. und 3. Stod mit geräumiger 4 Zimmerwohnung nebst reichlichem Zugehör (2 große Mansardenzimmer und 1 Kammer) sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 4. Stod oder bei Architekt **R. Meck**, **Sofienstraße 37**.

— **Yorkstraße 18** ist im 2. Stod eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Küche, Bad und sonstigem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres **Yorkstraße 26** oder **Luifenstraße 2**.

Eine schöne, freundliche 3 Zimmerwohnung mit schöner Küche und sämtlichem Zubehör ist auf 1. April zu vermieten. Näheres **Wilhelmstr. 63** im Bureau. 4.3.

— Eine schöne, freundliche Wohnung von drei Zimmern, Küche etc. ist sofort zu vermieten: **Angartenstraße 56 I**.

5.2. Am **Kaiserplatz** sind per sofort oder später eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und eine Wohnung von 4-5 Zimmern, Bad etc. zu vermieten. Näheres **Kaiserstraße 247**, 2. Stod.

Welchenstraße 27 (Haltestelle der elektr. Straßenbahn) sind 2 herrschaftliche Wohnungen von je 4 großen Zimmern, Badekabinett, Speisekammer, Mädchenzimmer, je 2 Kellern, Gartenanteil, und im 4. Stod ist eine 3 Zimmerwohnung mit Gartenanteil sofort zu vermieten. Näheres parterre. *5.3.

Wegen Verziehung

ist die **Villa Bachstraße 12**, zum Alleinbewohnen, mit großem, schön angelegtem Garten, auf April event. schon 1. Januar zu vermieten. Näheres **Hirschstraße 44**, parterre.

Angartenstraße 24,

Ecke der **Wilhelmstraße**, ist eine sehr schöne 3 Zimmerwohnung per sogleich zu vermieten. Preis nur 400 M. Näheres parterre.

Boeckhstraße 10

ist der 2. Stod, bestehend in 5 Zimmern, Bad und Küche etc., per 1. Januar oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stod oder **Ettlingerstraße 17**, part.

— **Hirschstraße 128** ist eine hübsche Wohnung im 1. Stod von 4 Zimmern, Küche, Badraum, Keller und 2 Gastzimmern innerhalb Glasabschluß, im Souterrain und Mädchenkammer auf 1. April 1906 zu vermieten. Näheres **Hirschstraße 130**, parterre, oder **Rüppurrerstraße 13**, Bureau.

Silbapromenade 2 (Hardtwaldstadtteil)

ist die **Vel-Stage**, bestehend aus 5 geräumigen, elegant ausgestatteten Zimmern, Fremdenzimmer, Badezimmer, Küche, Speisekammer sowie genügendem Zubehör und Garten, auf 1. April 1. J. billig zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau.

Bahnhofstraße 26

ist im Hinterhaus der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern (jedes Zimmer hat separaten Eingang), Küche und Keller, per sofort zu vermieten. Näheres parterre.

Klauprechtstraße 23

ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Alkov, Küche auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder Leopoldstraße 4, 4. Stock.

Kriegstraße 47 a

(Karlstor) ist eine schöne **Herrschaftswohnung**, 9 Zimmer, Bad, Bügelzimmer, Speisekammer, Glasveranda, Loggia, Garten, mit Gas, elektrischem Licht und Zentralheizung versehen, auf 1. April 1906 zu vermieten. Näheres daselbst, bei Fr. Versch.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
7 Zimmerwohnung,
hell und geräumig, ist **Hirschstraße 17**, 3. Stock, auf 1. April 1906 zu vermieten. Näheres ebendaselbst oder Hirschstraße 32 II, beim Hauseigentümer.
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Marienstraße 64,

in ruhigem Hause, 3. Stock, ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit hübschem Balkon und allem Zubehör, auf Wunsch mit Gartenanteil, auf sofort oder später billig zu vermieten. Zu erfragen ebendaselbst. *3.2.

Rudolfstraße 28,

Ecke Durlacher Allee, 2. Stock, ist sofort eine sehr schöne 4 Zimmerwohnung mit Mansarde und großem Keller für 540 M zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

Eine schöne Eckwohnung

im 2. Stock von 3 oder 4 Zimmern mit Balkon auf sogleich zu vermieten. Auskunft **Dorfstraße 19** im Laden.

Hardtwaldstadtteil,

Schirmerstraße 5, Wohnung, Erdgeschoss, Vorderhaus 5 Zimmer, Seitenbau 2 Zimmer, Stallung für 3 Pferde, Remise etc. per 1. April zu vermieten. Näheres Schirmerstraße 5, parterre.

Marienstraße 83,

bei der Liebfrauenkirche, ist im 2. Stock eine Eckwohnung von 3 schönen, geräumigen Zimmern mit Gasheizung nebst Zubehör sofort oder auf 1. April 1906 zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

Herrschaftswohnung. Bismarckstraße 37 a

(Hardtwaldstadtteil)
ist die **Vel-Stage**, bestehend aus 8 geräumigen Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer nebst komfortablem Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau.

Wegen Verletzung

ist zu vermieten auf 1. April, event. auch auf früher beziehbar, eine

herrschaftliche Wohnung

im Hause **Velfortstraße 8**, eine Treppe hoch, von 7 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör. Näheres beim Hauseigentümer, parterre.

Kriegstraße 72,

3. Stock, ist eine schöne 5 Zimmerwohnung mit großem Balkon und Bad auf 1. April 1906 zu vermieten. Näheres Hirschstraße 45, parterre.

Herrschaftswohnung.

— **Kriegstraße 133** ist eine schöne Parterrewohnung von 6 Zimmern, Bad, Veranda, Vorgarten und allem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst oder Morgenstraße 27, parterre.

Ludwig-Wilhelmstraße 17

ist im 2. Stock eine 3 Zimmerwohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

Nowacks-Anlage 7

ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 7 geräumigen Zimmern nebst allem sonstigen Zubehör und Gartenbenützung, ohne Vis-à-vis, zu vermieten. Näheres parterre. *2.2.

Rintheimerstraße 9, Neubau (Düstadt)

sind auf 1. Januar oder früher schöne 3 Zimmerwohnungen mit Balkon und Mansarde zu vermieten. Näheres zu erfragen **Essenweinstraße 20** oder **Rüppurrerstraße 20** oder **Neubau**.

3 Zimmerwohnungen

im Seitenbau sind für 230 und 250 Mark auf sofort oder später zu vermieten. Näheres bei **Herrn Schmitt**, **Luisenstraße 69**, Seitenbau, 1. Stock.

Herrschaftswohnung Westendstraße 55

(beim Mühlburger Tor)
ist der 2. oder 3. Stock, bestehend aus 7 großen Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer, 2 Klosettanlagen, Vorder- und Hintertreppe, sowie reichlichem Zubehör auf sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres im 4. Stock. Anzusehen von 10-1 Uhr.

Scherrstraße 20,

2. Stock, ist wegen Verletzung eine 2 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 15. Januar zu vermieten. Näheres daselbst. *3.3.

Schillerstraße 50, nächst der Kriegstraße,

sind im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Bad und sonstigem Zubehör auf 1. März oder später, 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Bad und sonstigem Zubehör auf 1. März oder später, 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Bad und sonstigem Zubehör sofort oder später preiswert zu vermieten. Näheres zu erfragen im 4. Stock links.

3 Zimmerwohnung

mit schöner Mansarde und Keller ist per 1. April zu vermieten. Näheres bei **Haas**, **Kaiserstraße 30 III**.

Haus Zollstraße 11,

in freier Lage, ist im 3. Stock
schöne Herrschaftswohnung
von 7 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör auf 1. April 1906 zu vermieten. Näheres **Kriegstraße 97**, Bureau im Hof.

Wohnung zu vermieten

Kaiserstraße 57, 4. St., Vorderhaus, schöne 5 Zimmerwohnung mit Zubehör per sofort. Näheres daselbst, 3. Stock, oder **Brauerei Sinner**, **Grünwinkel**.

Kaiser-Allee 93,

direkte Haltestelle der Straßenbahn, ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Bad, Speiseraum und reichlichem Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres **Kaiser-Allee 95 a IV**. 4.2.

Herkstraße 5,

wegen Verletzung, nächst der altkath. Kirche, 3 Zimmer mit Balkon, Küche, mit oder ohne Atelier, auf 1. Februar oder später zu vermieten. Gas und elektr. Licht vorhanden. Näheres im 4. Stock daselbst oder **Scheffelstraße 12 III**. 3.2.

Sommerstraße 12

4 Zimmerwohnung, ohne Vis-à-vis, der Neuzeit entsprechend ausgestattet, mit Bad, Balkon, Veranda, Waschküche etc. wegen Auflösung des Haushaltes sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 1. Stock oder **Durlacherstraße 71** im Laden.

Dreizimmerwohnung auf 1. April.

— **Schillerstraße 50**, nächst der Kriegstraße, ist im 3. Stock eine neuzeitliche Wohnung nebst allem Zubehör zu vermieten. Näheres im 4. Stock links.

Mansardentwohnung,

Karl-Friedrichstr., in unmittelbarer Nähe von **Markt- und Schlossplatz**, 2 Zimmer, Küche, reichlichem Zubehör, an ruhige Mieter **billig** zu vermieten. Näheres bei **Elsasser & Kiefe**, **Kaiserstraße 144**, 3. Stock. 2.2.

Belgienstraße 38,

offene Bauweise,
ist eine herrschaftliche 4 Zimmerwohnung mit Bad, Veranda, Gartenanteil etc. sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre. 3.2.

Belgienstraße 34

sind im 2. Stock zwei schöne 3 Zimmerwohnungen mit Balkon und Küchenveranda sowie Gartenanteil sofort oder später billig zu vermieten. Zu erfragen **Leffingstraße 31**, Schlosserei.

Herrschaftswohnung.

— **Westendstraße 16** ist eine schöne, neu hergerichtete Herrschaftswohnung im 2. Stock von 7 Zimmern, Badezimmer und Zubehör mit Diensttreppe auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Herrschafts-Wohnung.

— **Rüppurrerstraße 29 b** im 2. Stock ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Badezimmer, Speisekammer, 1 Fremden- und 1 Mädchenzimmer, 2 Kellern, Waschküche und Trockenspeicher sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

Rheinstraße 47 a

ist per sofort oder später zu vermieten eine Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde.

Gerwigstraße 60

ist per sofort oder später eine Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde zu vermieten.

Gerwigstraße 12

ist per sofort oder später eine Wohnung im Hinterhaus, 4. Stock, von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten.

Amalienstraße 23

ist per 1. April eine Wohnung im Hinterhaus, 3. Stock, von 3 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näheres **Kronenstraße 33** im Bureau. 3.2.

6 Zimmerwohnung

mit Bad, Küche, 2 Kellern ist auf 1. April 1906 zu vermieten. Zu erfragen von 11-12 Uhr vorm. und von 3-5 Uhr nachm.: **Kaiserstr. 174** im Laden. *3.1.

Herrschaftswohnungen. Ritterstraße 8

find **L. u. II. Etage** von je 7 Zimmern auf sofort eventl. auch später zu vermieten. Die Wohnungen sind ganz der Neuzeit entsprechend ausgestattet. (Warmwasserheizung, elektr. Licht etc.) Näheres **Ritterstraße 8** im Laden.

Kolonialwaren-, Delikatessen- u. Cigarrengehalt

(schön eingerichtet), mit gutem Umsatz, ist wegen Wegzug an einzelne Dame oder kleine Familie ab 1. April preiswert zu vermieten. Gest. Offerten unter Nr. 9171 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Wohnung zu vermieten.

4.4. In der Douglasstraße 7 ist der 3. Stock, enthaltend 5 Zimmer, Bad etc. per 1. April zu vermieten durch das Vermietungsbureau **Kornsand**, Kaiserstraße 111.

— Schöne, neuzeitlich eingerichtete

3 Zimmerwohnungen

mit reichlichem Zubehör (2 Veranden) auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres **Dorfstraße 23** im 4. Stock.

Eine Mansardenwohnung

von 2 Zimmern, Küche und Speisekammer sofort oder später zu vermieten. Näheres **Luisenstraße 14**, parterre.

Wohnung zu vermieten.

5.2. **Roonstraße 19**, 2. Stock, ist eine schöne 4 Zimmerwohnung sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock rechts.

5 Zimmerwohnung

zu vermieten: **Ede Rhein- und Hildstraße 1**. Näheres im Cigarrenladen.

Herrschaftliche Wohnung

von 10, auf Wunsch auch 6 Zimmern, 3. Stock, **Karlstraße 68**, zu vermieten. Auch Bureau und Lagerräume. Näheres im Hause, 1. Stock oder **Gottesauerstraße 8 II**.

2 Zimmerwohnung,

Goethestraße 27, per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

Wohnung.

6.6. **Birkel 30 IV** ist eine vollständig neu hergerichtete Wohnung, 5 Zimmer, Altkoven und Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Wohnungen

von 5 Zimmern sind in der **Nellenstraße 15** sowie **Hübischstraße 30**, ferner 4 Zimmer in der **Hübischstraße 28** sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder **Goethestraße 27**, parterre.

Kaiserstraße 114,

zwei Treppen hoch, ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 6 Zimmern samt Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Dieselbe war 19 Jahre an einen Arzt vermietet und eignet sich sehr für diesen oder einen ähnlichen Beruf. Anzusehen täglich von 9-11 Uhr und nachmittags von 2-4 Uhr. Näheres daselbst im 4. Stock. 4.1.

Mondstraße 2

(bei der Bonifaciuskirche, Goethestraße), sind im 2. Stock 2 Wohnungen von je 3 Zimmern mit reichlichem Zubehör per sofort bzw. 1. April zu vermieten. Näheres **Mondstraße 5** im 2. Stock oder **Sofienstraße 116** im Bureau.

Klauprechtstraße 39

ist per sofort oder später eine geräumige 4 Zimmer-Wohnung im 3. Stock mit Bad, Speisekammer und Zubehör zu vermieten. Näheres nebenan **Bürklinstraße 2** im Bureau. *6.1.

*3.1. Wohnungen

von 2 Zimmern, Küche und Keller sind auf 1. April zu vermieten. Näheres **Grenzstraße 4**, parterre.

Ein Laden

mit 2 Schaufenstern nebst Werkstatt und Wohnung auf 1. April event. später zu vermieten: **Walbstraße 4**. *2.2.

Laden

mit oder ohne Nebenräume zu vermieten. Näheres **Ritterstraße 14**, eine Treppe.

Laden

auf sogleich billig zu vermieten. Zu erfragen **Friedrichsplatz 4**, drei Treppen rechts.

Laden mit Wohnung

ist **Klauprechtstraße 16** per sofort billig zu vermieten; bei Uebernahme der Hausverwaltung würde der Vermieter noch besondere Preisermäßigung eintreten lassen. Näheres **Kaiserstraße 14 a**. 10.2.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Auf April 1906 ist ein schöner Laden in guter Lage mit einer 3 oder 5 Zimmerwohnung zu vermieten. Offerten beliebe man unter Nr. 8971 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Laden.

Moderner, geräumiger Laden mit 2 Schaufenstern in der **Kaiserstraße**, nächst dem **Marktplatz**, auf Wunsch mit Wohnung, auf 1. April 1906 zu vermieten. Näheres bei **Fr. Klett**, **Kaiserstraße 60** im Laden.

Laden zu vermieten.

— Auf der **östl. Kaiserstraße**, nahe dem **Marktplatz**, ist ein schöner, heller Laden, für jedes Geschäft geeignet, preiswert zu vermieten. Derselbe enthält 2 Schaufenster, 3 Nebenräume und ist in bestem Zustande. Näheres durch **Vermietungsbureau Kornsand**, **Kaiserstraße 111**.

Schöner zeitgemäßer Laden

in guter Lage, für jedes Geschäft passend, ist zu vermieten. Gest. Offerten unter Nr. 9129 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Geladen mit Wohnung.

* **Gottesauerstraße 14** ist ein schöner Geladen mit Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres bei **J. Stöcker**, **Morgenstraße 55**.

Laden,

kleinerer, mit Wohnung in belebter Straße, westlicher Stadtteil, per 1. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9175 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

3.3. Wir suchen in der Nähe unseres Geschäfts einen

Raum

von circa 30 qm zur Aufbewahrung von Kisten.

Sack & Co., **Schloßplatz 14**, beim **Marktplatz**.

Werkstätte.

Rüppurrerstraße 14 ist eine Werkstätte mit oder ohne Wohnung und Bureau auf 1. April 1906 zu vermieten. Wohnung anzusehen von 10 Uhr an. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

Eine große Werkstätte

mit elektrischer Lichtanlage nebst Lagerräumen, ein Raum mit elektrischer Betriebsanlage mit oder ohne Wohnung zu vermieten: **Kronenstraße 34**, 1. Stock. *10.9.

Werkstatt mit Kontor.

*4.3. Per sofort oder später ist eine schöne, helle **Werkstatt mit Kontor**, großem Hof und Keller, mit Gas- und Wasserleitung eingerichtet, in schönster Geschäftslage, zu jedem Geschäft geeignet, äußerst billig zu vermieten. Näheres **Ludwig-Wilhelmstr. 18** im 2. Stock rechts.

Stallung zu vermieten.

— **Karlstraße 87** ist eine **Stallung** für 3 Pferde sowie **Burschenzimmer** und **Heuspeicher**, sofort oder später zu vermieten. Näheres **Ritterstraße 28** im Bureau.

Wohnungs-Gesuch.

3.2. Schöne 4-5 Zimmerwohnung mit allem Zugehör, im Preise bis zu höchstens 850 M., wird zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9168 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. Wohnungs-Gesuch.

Ein kinderloses, älteres Ehepaar sucht auf 1. April eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör in ruhigem Hause. Altstadt bevorzugt. Offerten unter Nr. 9162 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

*2.1. Wohnung in der **Südstadt** von 4-5 Zimmern per sofort gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9222 an das Kontor des Tagblattes erb.

Wohnungs-Gesuch.

* Auf 1. April 1906 wird eine freundliche **Dreizimmer-Wohnung** mit Zubehör zu mieten gesucht; 1. oder 2. Stock bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9225 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung gesucht.

* Eine kleine Familie (3 Personen) sucht eine schöne, auf die Straße gehende 4 Zimmerwohnung, event. auch 3 Zimmer mit Alkov auf 1. März 1906. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9219 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden-Gesuch

auf **westl. Kaiserstrasse**, mittelgroß, in Verbindung mit Wohnung, rückwärts oder oben, auf **dauernd**, per **Sommer** oder **später**. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9226 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

— **Luisenstraße 14** sind im 2. Stock zwei ineinandergehende, schöne Zimmer, möbliert oder unmöbliert, einzeln oder zusammen, sofort zu vermieten.

3.2. **Wilhelmstraße 70** ist ein unmöbliertes Zimmer mit separatem Eingang sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 3. Stock.

3.3. **Amalienstraße 14** ist ein großes, 2 fenstresiges, sehr gut möbliertes Frontzimmer mit oder ohne Pension oder in jeder sonst gewünschten Abmachung per 1. Januar zu vermieten. Näheres parterre.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Gut möbliertes Zimmer ist an anständigen Herrn oder Fräulein auf 1. Januar billig zu vermieten: Ritterstraße 10/12, 4 Treppen, Vorderhaus.

*2.2. Bei alleinstehender Witwe ist ein schönes, warmes

Zimmer

an einen Herrn oder ein Fräulein zu vermieten: Kaiser-Allee 41, 3. Stod.

Zimmer zu vermieten.

*3.2. In kleiner Familie ist für einen soliden besseren Herrn ein schön möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres Hirschstraße 1, 2. Stod.

Zwei unmöblierte Zimmer,

ineinandergehend (im Rückgebäude), sind in der Klauwrechtstraße sofort oder später zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 4 im 4. Stod.

Zwei schöne, unmöblierte Zimmer

sind sogleich oder später zu vermieten: Soffienstraße 13 im 3. Stod.

In feinem ruhigen Hause

werden versetzungshalber auf 1. Januar zwei schöne, möblierte Zimmer frei. Näheres Rheinbahnstraße 10, 2 Treppen hoch. *3.3.

Waldbornstraße 21

sind einige möblierte Zimmer mit oder ohne Pension sogleich oder später zu vermieten. Dasselbst erhalten einige Herren guten Mittag- und Abendtisch. Näheres dasselbst, 3 Treppen links. 8.8.

Waldfstraße 63

(Ludwigsplatz), eine Treppe hoch links, ist ein gut möbliertes, freundliches Zimmer, auf den Ludwigsplatz gehend, an einen Herrn auf 1. Januar zu vermieten. *3.2.

Zimmer zu vermieten.

* Auf sofort oder später ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten: Herrenstraße 5 II.

Wohn- und Schlafzimmer,

gut möbliert, in gutem ruhigen Hause an soliden, gebildeten Herrn für sogleich oder später zu vermieten. Offerten unter Nr. 9228 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Zwei schön möbl. Zimmer

(Wohn- und Schlafzimmer) an feineren Herrn sofort oder später zu vermieten: Amalienstraße 17, zwei Treppen hoch.

Zimmer zu vermieten.

* Helles, schön möbliertes Manfardenzimmer mit prachtvoller Fernsicht ist sofort zu vermieten: Treitel, Lullaststraße 76, 3. Stod.

Zimmer mit Pension.

— Gut möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten: Amalienstraße 51 III.

Pension-Anerbieten.

2.2. Bismarckstraße 31, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer mit ganzer Pension auf 1. Januar zu vermieten.

Pension Fecht,

Kaiserstraße 95 III, Eingang Kronenstraße. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Das Geschäftsgehilfenheim

des badischen Frauenvereins, Herrenstraße 37, empfiehlt hübsch möblierte Zimmer mit guter Pension zu mäßigen Preisen; auch Tischgäste können noch angenommen werden. Essenszeit von 12—2 Uhr. Angenehmes, geselliges Zusammenleben. Nähere Auskunft erteilt

die Hausmutter.

Kneip- bzw.

Bereinslokal

mit Vorplatz, Kaiserstraße 21 im Seitenbau, 2. Stod, per sofort zu vermieten. Näheres dasselbst, parterre, oder Brauerei Sinner, Grünwinkel.

[5]

Zimmer-Gesuche.

2.2. Ein oder zwei gut möblierte Zimmer, westlich der Karl-Friedrichstraße, auf Anfang oder Mitte Januar sucht höherer Beamter. Offerten unter Nr. 9199 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bescheiden möbl. Zimmer,

mit oder ohne Schlafzimmern, bei ruhiger Familie von kinderlosem Ehepaar sofort für mehrere Monate gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9228 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer-Gesuch.

* Gut möbliertes, ungeniertes, in der Nähe der Akademie gelegenes Zimmer zu mäßigem Preise zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 9230 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

I. u. II. Hypotheken-Kapitalien

vermittelt billigt

Ludwig Homburger,

Telephon 1836. Steinstraße 23.

11 000—12 000 Mk., II. Hypothek, suche ich für prima Schuldner.

August Schmitt, Hypothekengeschäft, Friedensstraße 16. Telephon 917.

*2.2. — Wir suchen auf ein Bäckereianwesen in guter Lage

Mark 20 000.—

als II. Hypothek. Offerten von Selbstgebern unter Nr. 8328 an das Kontor des Tagblattes erb.

Dienst-Antrag.

*4.1. Gesucht zum baldigen Eintritt ein kräftiges, gesundes Mädchen für alle Hausarbeiten. Zu erfragen von 10—12 Uhr und von 3—7 Uhr: Gartenstraße 23 III.

Mädchen gesucht.

*2.2. Ein braves Mädchen wird bei hohem Lohn zu kleiner Familie zum sofortigen Eintritt gesucht: Kronenstraße 35 im Laden.

Mädchen für alle Arbeiten

auf 1. Januar gesucht: Gutschstraße 5, part. *2.2.

Ein zuverlässiges, fleißiges Mädchen

auf 1. Januar gesucht: Wilhelmstr. 28, parterre.

Ein tüchtiges Mädchen

findet auf 1. Januar dauernde Stellung: Erbprinzenstraße 8, 2. Stod.

F. Ein Hotelzimmermädchen

sofort gesucht. Bureau C. Fuhr, Herrenstraße 9.

Mädchen,

ein fleißiges, das kochen kann und die Hausarbeit versteht, zu kleiner Familie sofort gesucht. Zu erfragen Augartenstraße 71.

Mädchen-Gesuch.

2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen für Zimmerarbeit und zu größeren Kindern wegen Erkrankung des jetzigen Mädchens für sofort oder 1. Januar gesucht. Näheres Erbprinzenstraße 1 im Laden.

Mädchen-Gesuch.

Suche per 1. Januar ein einfaches, gewandtes Mädchen für Zimmer- und Hausarbeiten, das auch in einfachen Dingen etwas bewandert, desgleichen ein jüngeres Mädchen für Hausarbeiten und Kommissionen. Näheres Postkontorei Silbenbrand, Waldfstraße 8, im Laden. *2.2.

Mädchen-Gesuch.

Suche per 1. Januar ein einfaches, gewandtes Mädchen für Zimmer- und Hausarbeiten, das auch in einfachen Dingen etwas bewandert, desgleichen ein jüngeres Mädchen für Hausarbeiten und Kommissionen. Näheres Postkontorei Silbenbrand, Waldfstraße 8, im Laden. *2.2.

Zu verkaufen:

Ueberzieher schon von 4 Mk. an, Damen-Jackets und Mäntel spottbillig, ein beinahe neuer Gesellschafts- oder Kellner-Anzug für corpulenten Herrn, ganz neuer Gehrock und verschiedene Gehrocke und Kellner-Träcke, sehr gut erhalten. Näheres Marktgrafenstraße 17. *2.2.

Ein tüchtiges Spülmädchen

sowie ein

fleißiges Mädchen

für die Kaffeeküche gegen hohen Lohn auf sofort gesucht.

Café Silbenbrand, Waldfstraße 8.

F. Tüchtige Kellnerin

sofort gesucht.

Bureau C. Fuhr, Herrenstraße 9. Telephon 1094.

Junger Bautechniker (M.)

mit schöner Handschrift als Beihilfe oder als Volontär für ein hiesiges, größeres Baugeschäft zu sofortigem Eintritt bei dauernder Arbeit gesucht. Offerten unter Nr. 9229 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 8.1.

2.1. Gesucht für sofort ein tüchtiger und zuverlässiger jüngerer

Maschinist,

gelernter Schlosser, und mit der Wartung von Dampfmaschinen und Gasmotoren vertraut. Angebote mit Zeugnissen und Lebenslauf sind unter J. 3757 an Haasenstein & Vogler, A.-G., einzureichen.

Lehrling

mit guter Schulbildung für das kaufmännische Bureau einer Buchdruckerei gesucht. Selbstgeschriebene Anmeldungen für jetzt oder später sind unter Nr. 7849 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Fuhrknecht

kann sofort eintreten: Rheinbahnstraße 8 II.

Fuhrknecht.

Ein tüchtiger, solider Mann mit guten Zeugnissen kann sofort eintreten.

Düngerabfuhr-Gesellschaft Karlsruhe, *3.2. Herrenstraße 12 im 2. Stod.

20 Mark Belohnung

demjenigen, der einem tüchtigen Buchhalter Stellung verschafft. Gesl. Offerten unter Nr. 9176 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Tüchtiger Acquisiteur

mit 1a langjährigen Zeugnissen und guten Empfehlungen sucht Stellung als Reisender, Verkäufer, Einkassierer etc. Eintritt kann sofort erfolgen. Offerten unter Nr. 9167 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Tüchtige Schneiderin

sucht noch Kundschaft im Ausnähen. *3.2. Fr. Gall, Werderstraße 72 II.

Verloren

wurde auf dem Wege von der Kaiserstraße durch die Ritter- und Kriegstraße ein schwarzer Pelz. Gegen gute Belohnung abzugeben: Bahnhofstr. 4 im Laden.

Kanarienvogel

für Zucht, größere Hez- und Flugfähige, sowie Einzelbauer jeglicher Art und Größe und komplette Gesangsrichtung hat billig abzugeben. *2.2. A. Feiser, Bahnhofstraße 42, 1. Stod.

Modelldampfmaschine,
vorzüglich funktionierend, auch zum Experimentieren
für größere Knaben geeignet, für 15 M. zu verkaufen:
Kronenstr. 11, parterre. *2.2.

Hasen- und Rehelle
kauft stets zu höchsten Tagespreisen *30.27.
M. Kleinberger,
Telephon 2092. Schwanenstr. 34 und 23.

M. Kleinberger,
Schwanenstr. 34, Telephon 2092,
empfiehlt sich zum Ankauf von **Alteisen, allerlei
Metallen, Metallabfällen, Metallaschen,
Lumpen, Reutuchabfällen, Zeitungen, Papier-
abfällen, Altkorn zum Einstampfen, altem Gummi,
Fensterglascherben** zu höchsten Preisen.
Auf Wunsch wird im Hause abgeholt. 42.8.

Hoftheater-Abonnement,
Sperrf. I. Abteil, B, ungerade, 1/2-Nr., wird
Trauer halber abgegeben. Näheres Ritterstr. 8
im Laden.

Unterricht-Gesuch.
*2.1. Ein Primaner des humanistischen
Gymnasiums oder der Oberrealschule zum Erteilen
von Nachhilfestunden im Französischen und in
Mathematik von einem Untertertianer gesucht. Gefl.
Offerten mit Honorarantrag unter Nr. 9227 an
das Kontor des Tagblattes erbeten.

Fräulein,
welches längere Zeit als Erzieherin im In- und Auslande
tätig war, erteilt Nachhilfe bei den Schularbeiten
mit besonderer Berücksichtigung des Französischen.
Gefl. Offerten unter Nr. 9151 an das Kontor des
Tagblattes erbeten. 4.4.

**Punschessenzen
Rotwein**
zur Glühweinbereitung
**Champagner
Schaumweine
Liköre** 5.4.
bei
**Karl
Baumann,**
Akademiestr. 20.

Unübertroffen!
Anerkannt vorzügliche Qualität!
Absolut kein Kopfweh
macht die von mir schon seit vielen
Jahren selbstbereitete
**Cerff'sche
Orangen-
Punsch-Essenz.**
Bei jetziger Verbrauchszeit empfiehlt
solche bestens 3.2.
W. Erb, am Sidellplatz.

2.1. **Zur
Glühweinbereitung**
empfehle ich meinen
**Heilbronner u. Neckarsulmer
Rotwein**
ebenso meine selbstgezogenen
Oberländer Weine.
Altdeutsche Weinstube
Frau Theod. Grisslich
Werderstr. 59.

Friedrich Blos
Grossh. Hoflieferant
Parfümerie F. Wolff & Sohn's Détail
Kaiserstr. 104, Ecke der Herrenstr.
empfiehlt
zum Räuchern und zum Zerstäuben
Zimmer-Parfums
deutsche, französ. u. englische Fabrikate.
Räucher-Band Zimmer-Parfum
Räucher-Papier Veilchen, Flieder etc.
Räucher-Pulver Klosternadeln-Wasser
Räucher-Kerzen Deutscher Blumen-Gelst
Lavendel-Geist Kölnisches Wasser
mit Ambra mit Blumengerüchen
Klosternadel-, Lavendel-, Eucalyptus-Salz,
Aufguss für diese Salze.
Räucher-Lampen = Zerstäuber
— verschiedene neue Systeme —
Niederlage deutscher u. ausländischer
Parfümerien, Toilette-Seifen und
Toilette-Artikel.

**Würfel
und
Würfelbecher**
in größter Auswahl
empfiehlt billigst
Friedrich Weber,
Drechslerwarengeschäft,
207 Kaiserstr. 207.

Färberei Pring.
Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.
Mäßige Preise.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.
Samstag, den 30. Dezember 1905.
11. Vorstellung außer Abonnement.
Prinzess Tausendhändchen
oder
Die Wunderharfe der Tannenkönigin.
Weihnachtsmärchen in sechs Bildern von
Max Müller.
Musik von Karl Osterloh.
Szenische Leitung: Gustav Scheffranek.
Musikalische Leitung: Pelton & C.

Personen:
König Astolf Josef Mark.
Prinz Helmar Friß Soot.
Eichwald, Förster im Dienste
des Königs Wilh. Wassermann.
Gretchen, genannt
Tausendhändchen } seine
Sutel } Mwine Müller.
Kranzel } Rosa Schneider.
Die Tannenkönigin, eine } Max Schneider jr.
gute Fee Melanie Ermarth.
Die Muschelkönigin, eine
böse Fee Lisa Pödechtel.
Hörnchen, Hof-Frühstücks-
bäcker Felix Kronek.
Erster Hofherr } Herrn. Kesselträger.
Zweiter Hofherr } Josef Mark jr.
Ein Page im Dienste } Martha Rebe.
Ein Parkwächter des } Adolf Hallego.
Ein Käufer des } Alfred Trautmann.
Ein Waldarbeiter } Emil Humler.
Ein Diener } August Haag.
Hofmarschall }
Waldmeister im Dienste } Wilhelm Kempf.
Adjutant des } Hermann Benedict.
Hofjunfer Tann- }
nenzapf der } Wilh. Schneider.
Hofsoch } Ernst Golde.
Ein Page } Leop. Gröhlinger.
Meerholde, Wächterin des
Muschelreiches Elfriede Wahn.
Berlmunde, eine Nixe Maria Genter.
Rosinchen Kl. Frohmann.
Die Stimme der Wunder-
harfe Frieda Meyer.
Hofherren, Hofdamen, Pagen, Diener, Niren,
Kinder.

Vorkommende Tänze, arrangiert von Paula
Allegri-Bahz:
Im 1. Bilde: Tanz der Schneemänner und der
Schneeflocken.
Im 2. Bilde: Puppentanz.
Im 5. Bilde: Nixentanz.
Im 6. Bilde: Weihnachtsreigen.
Ausgeführt von Luise Stolze, dem Balletkorps
und den Ballettelevinnen.
Die neue Dekoration des 6. Bildes, im Schlosse
der Tannenkönigin, ist von Albert Wolf ent-
worfen und ausgeführt.
Die große Pause findet nach dem 3. Bilde statt.
Anfang: 6 Uhr. Ende: nach 1/2 9 Uhr.
Kasseneröffnung 1/2 6 Uhr.
Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der
Schulen sind für heute vollständig aufgehoben.
Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 4.—,
Sperrf. I. Abt. M. 3.— usw.
Für jede Person ist eine Eintritts-
karte zu lösen.

Grossherzogl. Hoflieferant

Friedrich Bloss

F. Wolff & Sohn's Detail-Parfümerie

Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse

empfehl

Verlobungs-, Hochzeits-,



Gelegenheits-Geschenke

Reichhaltige Auswahl in allen Preislagen.

— Aparte Neuheiten jeder Art. —

Grossherzogliches Hoftheater.

Sonntag, den 31. Dezember. 29. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). **Die Fledermaus**. Operette in 3 Akten, nach Weillhaac und Halévy's „Reveillon“ bearbeitet von C. Haffner und R. Genée. Musik von Johann Strauß. Anfang 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Montag, den 1. Januar. 31. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). **Tannhäuser und Der Sängerkrieg auf Wartburg**. In 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Dienstag, den 2. Januar. 31. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). **Ein Wintermärchen**. Schauspiel in 5 Akten von Shakespeare, übersetzt von Dorothea Tieck. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Donnerstag, den 4. Januar. 31. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). **Der Corregidor**. Oper in 3 Akten von Hugo Wolf. Text nach einer Novelle des Marcon von Rosa Mayreder. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Freitag, den 5. Januar. 30. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). **Der Kompagnon**. Lustspiel in 4 Akten von Adolff Arronge. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Samstag, den 6. Januar. 32. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). **Die Stumme von Portici**. Große Oper in 5 Akten nach dem Französischen des Eugén Scribe. Musik von Auber. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Sonntag, den 7. Januar, nachmittags 2 Uhr. 12. Vorstellung außer Abonnement. Einmaliges Gastspiel des Schlierseer Bauerntheaters (Direktion Konrad Dreher). Zum erstenmal: **Die Zauberwurzel**. Länd-

liches Spiel in 4 Akten von Hartl-Mitius. Anfang 2 Uhr. Ende nach 4 Uhr.

Sonntag, den 7. Januar, abends 1/2 7 Uhr. 33. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). **Undine**. Romantische Zauberoper in 4 Akten von Lortzing. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Montag, den 8. Januar. 33. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). **Der Corregidor**. Oper in 3 Akten von Hugo Wolf. Text nach einer Novelle des Marcon von Rosa Mayreder. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Der Abonnements-Vorverkauf zum Gastspiel des Schlierseer Bauerntheaters findet am Samstag, den 30. Dezember, nachmittags 3—5 Uhr, Reihenfolge B, C, A, statt.

Allgemeiner Vorverkauf von Dienstag, den 2. Januar, vormittags 9 Uhr an.

Die Abonnementskarten für das III. Quartal können vom 2. Januar 1906 an an der Kasse — Vorverkaufsstelle — erhoben werden.

Eintrittspreise:

am 31. Dezember, 1., 6. und 7. (abends) Januar Balkon I. Abt. M. 6.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.50, am 2., 4., 5. und 8. Januar Balkon I. Abt. M. 5.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.—, am 7. Januar (nachmittags) Balkon I. Abt. M. 4.—, Sperrsitze I. Abt. M. 3.—.

Theater in Baden.

Mittwoch, den 3. Januar. 15. Abonnem.-Vorstellung. Zum erstenmal: **Barfüßle**. Oper in 1 Vorspiel und 2 Bildern von Richard Heuberger. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Freitag, den 5. Januar. 5. Vorstellung außer Abonnement. Erstes Gastspiel des Schlierseer Bauerntheaters (Direktion Konrad Dreher). Zum erstenmal: **Die Zauberwurzel**. Ländliches Spiel in 4 Akten von Hartl-Mitius. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Samstag, den 6. Januar. 6. Vorstellung außer Abonnement. Zweites und letztes Gastspiel des Schlierseer Bauerntheaters. Zum erstenmal: **Der Chinakrieger**. Bauernposse in 4 Akten von Neuert und Lauris. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Großh. Hoftheater. Sonntag, den 31. Dezember (Sylvester) gelangt Strauß' „Fledermaus“ zur Aufführung. Hugo Wolf's erfolgreiche Oper „Der Corregidor“ wird Donnerstag, den 4. Januar wiederholt.

Sonntag, den 7. Januar, nachmittags 2 Uhr, findet ein einmaliges Gastspiel des Schlierseer Bauerntheaters mit dem ländlichen Spiel „Die Zauberwurzel“ statt, und Montag, den 15. Januar gastiert Mme. Suzanne Després aus Paris mit ihrer französischen Gesellschaft in dem Brieux'schen Schauspiel „la robe rouge“.

Zu Sylvester

empfehle meine feine

Düsseldorfer Punschessenzen (7 Sorten),
feinste Liköre und Champagner

zu billigsten Preisen.

Drogerie Wilh. Tscherning,
vorm. W. L. Schwaab.

2.1.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

== Festhalle. ==

Sonntag, den 31. Dezember 1905, Sylvester, } 4 Uhr
Montag, den 1. Januar 1906, Neujahrsfest, } nachmittags,

Großes Streich-Konzert

der vereinten Kapellen des

1. Bad. Leib-Dräger-Regiments Nr. 20

und des

3. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 50,

unter Leitung ihrer Stabstrompeter Fr. Köhn und D. Schotte.

Eintritt: { Abonnenten 20 Pfg,
Nichtabonnenten 50 "
Soldaten und Kinder je die Hälfte.

Programm 10 Pfg.

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Die Musik-Abonnementskarten haben Gültigkeit.

Union-Brauerei

(A.-G.)

KARLSRUHE

50.6.

empfiehlt ihre vorzüglichen, wohlbekömmlichen

ff. hellen Export- u. dunklen Lagerbiere

 in der Brauerei auf Flaschen gefüllt. 

Zu Neujahr trifft wiederum eine große Sendung

Maftgeflügel

ein zu enorm billigen Preisen, sowie prima Gänse, Gänsefleisch etc.; dasselbe ist von Samstag abend 5^{1/2} Uhr ab zu haben. **D. Durlacher**, Herrenstr. 15, Telephon 1324, früher Kreuzstraße 6.

Amtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 2. Dezember d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem königlich bayerischen Oberinspektor Heinrich Dümmeler, Vorstand der Bahnstation Würzburg, das Ritterkreuz I. Klasse Höchstehres Ordens vom Röhlinger Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 23. Dezember l. J. gnädigst geruht,

den Amtsvorstand Oberamtmann Dr. Karl Schneider in Neustadt dem Ministerium des Innern bis auf weiteres zur ausführenden Dienstleistung beizugeben,

den Oberamtmann August Maier in Freiburg unter Zurücknahme der unter dem 7. Dezember l. J. ausgesprochenen Ernennung zum Amtsvorstand in Borberg mit der Verwaltung des Bezirksamts Neustadt zu beauftragen, sowie

in gleicher Eigenschaft zu versehen:

den Amtmann Leopold Gräser in Karlsruhe nach Borberg und
den Amtmann Dr. Friedrich Seubert in Lörrach nach Karlsruhe.

Mit Entscheidung des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 21. Dezember 1905 wurde dem Postassistenten Ludwig Reinmuth in Heidelberg der Titel Postsekretär verliehen. (Karlsru. Ztg.)

Karlsruhe, 28. Dezember.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben gnädigst geruht, nachgenannten Personen auf Ansuchen

1. das Hofpräbikat zu verleihen:

der Frau Barbara Red Witwe in Karlsruhe, Inhaberin einer Konditorei daselbst,
dem Metzgermeister Julius Kah in Baden,
dem Schokoladen- und Zuckerwarenfabrikanten Karl Arens,

dem Konfektionshaus-Inhaber Julius Pollock und dem Kunst-, Galanterie- und Spielwaren-Geschäftsinhaber Oskar Wiedemann in Freiburg,
dem Weinhändler Karl August Ziegler in Konstanz,
dem Photographen Willi Ruf in Berlin W.-Halensee.

dem Porzellan- und Glaswarenhändler Nikolaus Kievel in Coblenz,
den Photographen Alfred Krantz in Frankfurt a. M. und
Eugen Kugler in Tuttlingen;

2. das ihren Geschäftsvorgängern verliehene Hofpräbikat zu übertragen:

dem Tapeziermeister Wilhelm Gastel jr. in Karlsruhe,
dem Buchhändler Hugo Faber in Baden,
den Fischhändlern Ferdinand und Edmund Einhart und
dem Huthändler Adolf Zwicker in Konstanz.

Ihre Königliche Hoheit die Großherzogin haben im Einverständnis mit Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog gnädigst geruht, dem Kaufmann Karl Drobniß in Düsseldorf, Inhaber eines hygienischen Reformgeschäfts daselbst, auf Ansuchen Höchstehres Hofpräbikat zu verleihen. (Karlsru. Ztg.)

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt Nr. 29 für das Großherzogtum Baden. Inhalt. Gesetze: die Steuererhebung in den Monaten Januar bis mit Juni 1906 betreffend; die Vereinigung der Gemeinde Jähringen mit der Stadtgemeinde Freiburg betreffend; Bekanntmachungen: des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts: die Inkraftsetzung des reichsgerichtlichen Grundbuchrechts betreffend; des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts und des Ministeriums des Innern: die Leitung und Beaufsichtigung des gewerblichen Unterrichtswesens betreffend; des Ministeriums des Innern: die Prüfung der Tierärzte betreffend.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.

Einen vorzüglichen Glühwein

bereitet man mit meinem bekannten

Rotwein, offen, per Liter 60 *Fl.*

im Faß per Liter 50 *Fl.*

Erprobtes Rezept zur Zubereitung eines feinen Glühweines gratis.

Weinhandlung en gros & en détail

F. Bausback,

Amalienstraße 53.

Telephon 1468.



Schutzmarke.

Nicht jedes Fett kann gleich probat
Zum Stiefelschmieren sein;
Auch Del, das sonst dient zum Salat,
Kann schwerlich passend sein;

Doch „**Tranolin**“ hat sich bewährt

Für Schuhzeug jeder Art,
Weil es das Oberleder nährt,
Und dicht es macht und zart.

Fabrik.: Carl Centner in Göppingen.

Telephon 1938.

Colosseum.

Telephon 1938.

Direktion: **J. Raimond.**

Samstag, den 30. Dezember 1905:

Vorletztes Gastspiel des

Original-Tegernseer Bauerntheaters.

„Der Lehrer von Seespitz.“

Sonntag, den 31. Dezember 1905:

Zwei Abschieds-Vorstellungen.

Nachmittags 4 Uhr: „Im schwarzen Rössl“, Posse in 4 Akten.

Abends 8 Uhr: Auf vielseitigen Wunsch: „Der Lehrer von Seespitz“, Original-Volksstück in 4 Akten.